



SEPTEMBER 2014



THE SOWERS MINISTRY – GUTE NACHRICHTEN



EIN WORT VON NEIL ANDERSON

Liebe Freunde und Beter,

in den Regionen, in denen The Sowers Ministry dient, sind immer noch rund 42% der Menschen nicht mit dem Evangelium erreicht (das sind mehr als 3 Mrd. Menschen). Es ist unser Ziel in diesem Jahr, die Gute Nachricht von Jesus Christus verstärkt in diesen Gebieten zu verkündigen.

Die lokalen Missionare und christlichen Arbeiter sind aktiv in der Evangelisation, Gemeindegründung, Kinderarbeit, Schulung und der Verteilung von Bibeln.

The Sowers Ministry konzentriert sich weiter auf die Ausbildung, Ausrüstung und das Aussenden der einheimischen Missionare und Evangelisten in unerreichte Regionen von Zentralasien, China und Nordkorea.

Wir investieren in junge Menschen, denn sie sind eifrig und mutig. Wir senden sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad von Dorf zu Dorf, um den Verletzten und Verlorenen das Evangelium zu bringen. Und

Missions-Patenschaft

Bruder G, Wanderprediger in China

Inzwischen 52 Jahre alt, hat Bruder G schon an vielen Orten Chinas Evangelisten ausgebildet. Er wurde im Jahr 1981 errettet, als er an seinem eigenen Körper eine Heilung erlebte. Er ist mit seiner ganzen Familie unterwegs und führt Leiterschaftsseminare in Hauskirchen durch. Sie betreiben auch ein geheimes Kurzzeit-Trainingszentrum in den Bergen von Guizhou, wo bis zu 60 Menschen gleichzeitig ausgebildet werden können. Bruder G ist auch der Pastor für eine Anzahl von schnell wachsenden Gemeinden in Shanghai, Guizhou und in der Provinz Jilin. Er betreut ungefähr 800 Gläubige, die zu diesen Hausgemeinden gehören. Er hat schon über 1300 neue Gläubige getauft, 2500 im Glauben gelehrt und mehr als 35 Hausgemeinden gegründet. Er selbst reist als Evangelist und Lehrer oft in den Nordosten Chinas.

Kürzlich erzählte Bruder G von seiner Arbeit: "Ich gehe drei bis vier Stunden zu Fuß, um zu unerreichbaren Dörfern zu kommen. Die Menschen in diesen abgelegenen Dörfern haben den Namen Jesus noch nie gehört. Ich muss den Dschungel durchqueren, was während des Monsuns sehr gefährlich ist, weil es zu Überschwemmungen und Erdbeben kommen kann. Während meiner Zeit im Dschungel hatte ich die Gelegenheit, vor zwei Familien mein Glaubenszeugnis abzulegen. Sie sind dem Evangelium gegenüber offen und würden gerne mehr von Jesus hören. In diesem Jahr erlebte ich, wie sich vier Familien aus diesem Dorf im Dschungel zum Glauben bekehrten. Diese Leute, die arme Bauern sind, riefen mich eines Tages an und baten mich, sie in ihrem Heim zu besuchen. Ich durfte ihnen das Evangelium weitersagen und am nächsten Morgen sagten sie: Wir wollen deinem Jesus nachfolgen. Seither wurden treue Gläubige aus ihnen und sie erzählen das Evangelium in ihrem Dorf mutig weiter.



... während sie in der „Firma“ ihres himmlischen Vaters arbeiten, droht ihnen Verfolgung und Inhaftierung, wenn ihre Aktivitäten entdeckt werden.

Reisende Missionare sind extrem effizient bei der Verbreitung der Guten Nachricht unter unterschiedlichen Volksgruppen. Sie sind nicht nur vertraut mit der Kultur, der Sprache und den Denkweisen der Menschen, denen sie dienen, sie können auch an jeden Ort in ihrem eigenen Land reisen, da sie nicht durch Reisebeschränkungen gebunden sind. Lediglich 75 bis 150 EUR pro Monat benötigt ein einheimischer Mitarbeiter, viel weniger als ein ausländischer Missionar benötigen würde.

Aber auch mit einem Teilbetrag können Sie eine entscheidende Rolle bei der Ausbildung und der Entsendung eines Evangelisten spielen. Wir danken Gott für jeden, der die Mitarbeiter im Gebet und finanziell unterstützt. Bitte beten Sie weiterhin für die einheimischen Missionare, die an vorderster Front im Reich Gottes arbeiten – teilweise unter Einsatz ihres Lebens. Vielen Dank für Ihr Engagement in der Verbreitung des Evangeliums.

In Seinem Namen

Neil Anderson

Gemeindegründung und Waisenversorgung in Myanmar



Im Jahr 2007 begann Pastor Cyrus dem Herrn zu dienen, als er noch zur Bibelschule ging. Er kam mit einer Organisation in Kontakt, die jeweils zwei Waisenkinder in einer Studentenfamilie unterbrachte. So leben nun zwei dieser Waisenkinder auch bei ihm und seiner Frau. Es gibt derzeit aber noch 15 Waisen, für die

noch kein Zuhause bei einer Familie gefunden werden konnte. Sie werden aber finanziell unterstützt. Gott versorgt Pastor Cyrus und seine Frau, die sich darüber freuen, dass die beiden Waisenkinder bei ihnen leben. Sie haben jeden Tag alles was sie brauchen. Beide Kinder sind fleißig im Lernen und lieben den Herrn.

Pastor Cyrus ist für neun verschiedene konfessionsunabhängige Gemeinden in neun Dörfern zuständig. Die Zahl der Gläubigen beträgt 800, aber es gibt nur vier Pastoren im Vollzeitdienst, die sich um diese Gläubigen kümmern können. Es gibt einen großen Bedarf an weiteren Pastoren, um all diese Gemeinden effektiv zu leiten.

Die Situation in Myanmar ist zur Zeit schwierig und die Gläubigen haben viel Verfolgung erlebt und zum Teil selbst erfahren. Viele Häuser wurden abgebrannt und zum Teil auch ganze Dörfer zerstört. Menschen wurden wegen ihres Glaubens getötet, andere aufgrund der Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Der Grund für die politischen Spannungen in Myanmar sind die gegenseitigen Angriffe bis hin zum Mord zwischen Buddhisten und Muslimen.

Es ist ein großer Segen, wenn wir für unsere Glaubensgeschwister in Myanmar beten und ihre Arbeit unterstützen. Brüder und Schwestern in Christus können zusammen im Gebet eintreten, damit Gott in dieser Arbeit einen Durchbruch schenkt und viele in dieser verlorenen Welt mit dem Evangelium erreicht und gesegnet werden.



Bitte beten Sie weiterhin für uns, während wir in verschiedene Nationen reisen, um einheimische Missionare und Evangelisten zu trainieren. Diese Fußsoldaten sind wichtig, damit die Ernte für Christus in Zentralasien, China, Nordkorea und anderen Teilen der Welt eingefahren werden kann! Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen und diesen Newsletter lesen und für den Dienst von The Sowers Ministry beten. Ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung könnte die Arbeit im Reich Gottes nicht wachsen. The Sowers Ministry dankt Gott für jeden einzelnen und wir beten, dass der Herr Sie und Ihre Familie reich segnet.

The Sowers Ministry D. e.V.
71116 Gärtringen
Deckenpfronner Straße 5
Asien: Hongkong, POB 608, Fanling

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE83 603 501 30 000 17 52 900
SWIFT-BIC: BBKRDE6BXXX
Konto 1752900 BLZ 603 501 30
www.sowers.de sowers@web.de

The Sowers Ministry
Gute Nachrichten
September 2014
Ausgabe 28